KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Weilerbach
Ortsgemeinde Kollweiler
AGS-Schlüssel: 33509019

Stichtag: 31.08.2014

Hauptwohnung gesamt: 480 Nebenwohnung gesamt: 11 Einwohner gesamt: 491
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 175

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	250	52,083	230	47,917	480	100
davon Ausländer	19	65,517	10	34,483	29	6,042
gemeldete Nebenwohnungen	6	54,545	5	45,455	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**256**	**52,138**	**235**	**47,862**	**491**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	7,083	21	4,375	55	11,458
10-19 Jahre	30	6,25	21	4,375	51	10,625
20-29 Jahre	20	4,167	19	3,958	39	8,125
30-39 Jahre	26	5,417	33	6,875	59	12,292
40-49 Jahre	50	10,417	46	9,583	96	20
50-59 Jahre	46	9,583	45	9,375	91	18,958
60-69 Jahre	24	5	19	3,958	43	8,958
70-79 Jahre	16	3,333	15	3,125	31	6,458
80-89 Jahre	3	0,625	9	1,875	12	2,5
90-99 Jahre	1	0,208	2	0,417	3	0,625
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**250**	**52,083**	**230**	**47,917**	**480**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,458	4	0,833	11	2,292
3-5 Jahre	17	3,542	3	0,625	20	4,167
6-15 Jahre	29	6,042	31	6,458	60	12,5
16-17 Jahre	6	1,25	1	0,208	7	1,458
18-20 Jahre	8	1,667	5	1,042	13	2,708
gesamt	**67**	**13,958**	**44**	**9,167**	**111**	**23,125**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	6	1,25	1	0,208	7	1,458
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	6	1,25	2	0,417	8	1,667
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	5	1,042	0	0	5	1,042
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,625	2	0,417	5	1,042
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,417	1	0,208	3	0,625
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,417	1	0,208	3	0,625
gesamt	**24**	**5**	**7**	**1,458**	**31**	**6,458**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	116	24,167	133	27,708	249	51,875
römisch-katholisch	45	9,375	43	8,958	88	18,333
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	9	1,875	4	0,833	13	2,708
ohne Angabe, gemeinschaftslos	80	16,667	50	10,417	130	27,083
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**250**	**52,083**	**230**	**47,917**	**480**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	109	22,708	71	14,792	180	37,5
verheiratet	124	25,833	129	26,875	253	52,708
verwitwert	5	1,042	17	3,542	22	4,583
geschieden	12	2,5	13	2,708	25	5,208
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**250**	**52,083**	**230**	**47,917**	**480**	**100**

Die Daten wurden am 03.09.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.